

Gesundheit - Wohlbefinden - Freude

Tibetische Heilkunde

Naturheilpraxis H. u. A. Schätzlein

-Sanfte Wirbelsäulentherapie

-Schmerzheilkunde - Heilströmen

-Kräuter- und Diltzheilkunde

-Homöopathie - Schüßler-Salze

-BioBalance & Ernährung

www.Schaetzlein-Eibelstadt.de

Tel.: 09303-8428

Der basische Mensch

Der **pH**-Wert (**potentia Hydrogenii**) ist das Maß (die Kraft) für die Konzentration der Wasserstoffionen in einem Liter Lösung.

Die für die pH-Messung verwendete Skala geht von

pH 1 = sauer

über pH 7 = neutral

bis pH 14 = stark basisch

Wasser hat einen pH-Wert von 7,0

Der Mensch hat mit 2 Ausnahmen pH-Werte zwischen 7,3 und 9,0

Einzelne Ideal-pH-Werte unserer Körperflüssigkeiten sind:

Blut – 7,35-7,45

Speichel – 7,5

Urin – 6,5-7,0

Bauchspeichel – 8,3-9,0

Fruchtwasser – 8,0-8,5

Samenflüssigkeit – 7,5-8,0

Eine gesunde Haut ist basisch und hat keinen „sog. Säureschutzmantel“, wie dies häufig medizinisch behauptet wird, sondern unsere Haut transpiriert auch Säuren, wenn der Körper einen Überschuss dringend loswerden muss.

Ihr pH-Wert liegt normal bei 7,3-7,5 und beim Säugling sogar bei 8,0.

Der Magen hat einen pH-Wert von 1,0-2,0 und die Vagina durch ihre Milchsäurebakterien-Flora einen pH-Wert von 3,5. Gerade dort wird ein hohes Basen-Reservoir benötigt, um die Zellen selbst basisch halten zu können.

Geht diese BioBalance verloren, so werden die Körperzellen infolge einer lokalen Übersäuerung angegriffen.

Es kommt zu Gastritis, Magengeschwüren sowie Entzündungen aller Art und Pilzbefall der Vaginalschleimhaut und natürlich Schmerzen.

Daher ist es wichtig, stets durch eine BioBalance-Ernährung für ein ausreichendes Basen-Puffervermögen des Körpers zu sorgen!
Regelmäßige Messungen helfen dabei.